

Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol

Wirtschaftspolitik, Maximilianstraße 7, A-6020 Innsbruck Tel: 0800/22 55 22, Fax: +43 512 5340-1459 wirtschaftspolitik@ak-tirol.com, www.ak-tirol.com

Marktgemeinde Brixlegg Mag. (FH) Jochen Troppmair Römerstraße 1 6230 Brixlegg

G.-ZI.: WP-IN-2021/1383/-/SIRU Bei Antworten diese Geschäftszahl angeben.

Mag. Roland Rödlach

DW: 1463

Innsbruck, 24.03.2021

Betrifft:

Marktgemeinde Brixlegg - Neuerlassung Marktordnung -

Anhörung gemäß § 290 GewO1994

Bezug:

Ihr Schreiben vom 11.03.2021

Sehr geehrter Herr Mag. (FH) Troppmair,

die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol nimmt zum übersendeten Entwurf betreffend die Marktordnung der Marktgemeinde Brixlegg wie folgt Stellung:

Es ist sehr erfreulich, dass die Marktgemeinde Brixlegg die Abhaltung von Gelegenheitsmärkten durch die Erlassung einer Marktordnung in geregelte Bahnen lenkt und damit auch im Rahmen des Brixlegger Krämermarktes, des Bauernmarktes beim Herrnhausplatz, des Flohmarktes am Parkplatz Innkauf und des Brixlegger Gelegenheitsmarktes die Möglichkeit zum Vertrieb und Erwerb von heimischen Produkten bietet.

Die AK Tirol erhebt keine Einwendungen gegen die gegenständliche Marktordnung, empfiehlt jedoch noch einige Punkte in Erwägung zu ziehen:

 Aus unserer Sicht sollte bei der Abhaltung von Gelegenheitsmärkten insbesonders lokal produzierenden Gewerbetreibenden aus der Region Verkaufsgelegenheiten für ihre selbst erzeugten Waren und Produkte eingeräumt werden. Damit auch der "traditionelle Charakter" von bestimmten Märkten, wie des Bauernmarktes am Herrnhausplatz, aufrechterhalten wird, sollte zudem darauf geachtet werden, dass keine massenproduzierten Produkte, wie asiatische Industrie-Importware, das beabsichtigte Warenangebot verfälschen.

 Aufgrund der derzeitigen Covid-19 Situation sollte in der Marktordnung zudem eine Bestimmung aufgenommen werden, die entsprechende Maßnahmen zum Schutz der Beschäftigten und Marktbesucher*innen vor möglichen Ansteckungen mit dem Covid-19-Virus vorsieht. Zusätzlich sollten diese Maßnahmen am Ort des Marktgeschehens (zumindest bis zur umfassenden Eindämmung des Virus) gut sichtbar ausgeschildert werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Präsident:

Erwin Zangerl

Der Direktor:

Mag Gerhard Pirchner